

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 1

Januar 2003

Seite 1–80

INHALT

Mitteilungen

Notar a. D. Justizrat Hans-Georg Schmidt 75 Jahre alt	1
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	1
Preisindex für die Lebenshaltung im November 2002	3
Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2003	3

Aufsätze

<i>Edenfeld</i> , Lebenslange Bindungen im Erbrecht?	4
<i>Krebbber</i> , Die Anfechtbarkeit des Erbvertrages wegen Motivirrtums	20

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Auslegung beschränkter Schuldübernahme bei mehreren Darlehen <i>BGH, Urt. v. 17. 4. 2002 – VIII ZR 297/01</i>	37
2. Rechtsscheinhaftung bei Unwirksamkeit einer Vollmacht wegen unerlaubter Rechtsberatung <i>BGH, Urt. v. 14. 5. 2002 – XI ZR 155/01</i>	40

II. Liegenschaftsrecht

1. Abweichung vom Kopfprinzip bei der Verwalter(ab-)bestellung; kein Stimmrechtsmissbrauch durch Majorisierung <i>BGH, Beschl. v. 19. 9. 2002 – V ZB 30/02</i>	43
2. Irrtümliche Voreintragung als Eigentümer in Gütergemeinschaft statt in Bruchteilsgemeinschaft <i>BayObLG, Beschl. v. 5. 9. 2002 – 2Z BR 71/02</i>	49
3. Vollmacht zur Änderung der Teilungserklärung samt Gemeinschaftsordnung <i>BayObLG, Beschl. v. 12. 9. 2002 – 2Z BR 75/02</i>	51
4. Keine Grundbuchfähigkeit der GbR <i>BayObLG, Beschl. v. 31. 10. 2002 – 2Z BR 70/02</i>	52

III. Erbrecht

1. Erbauseinandersetzung bei Teilungsanordnung <i>BGH, Versäumnis-Urt. v. 17. 4. 2002 – IV ZR 226/00</i>	56
---	----

2. Auslegung eines Ehegattentestaments <i>BayObLG, Beschl. v. 18. 3. 2002 – 1Z BR 46/01</i>	58
3. Ausgestaltung eines notariellen Nachlassverzeichnisses <i>OLG Celle, Beschl. v. 21. 1. 2002 – 4 W 318/01 (mit Anm. Nieder)</i>	62

IV. Notarrecht

1. Versagung der Nebentätigkeitsgenehmigung für eine Berufung in den Aufsichtsrat von Kreditinstituten <i>BVerfG, Beschl. v. 23. 9. 2002 – 1 BvR 1717/00 und 1 BvR 1747/00 (mit Anm. Vollhardt)</i>	65
2. Vorläufige Amtsenthebung nach Einleitung eines Disziplinarverfahrens <i>BGH, Beschl. v. 18. 3. 2002 – NotSt (B) 1/02</i>	72
3. Voraussetzungen für eine Amtsenthebung <i>BGH, Beschl. v. 18. 3. 2002 – NotZ 21/01</i>	73
4. Aufforderung zur Zahlung eines Kammerbeitrags <i>BGH, Beschl. v. 18. 3. 2002 – NotZ 23/01</i>	74
5. Erhebung des Notarkammerbeitrags <i>BGH, Beschl. v. 8. 7. 2002 – NotZ 25/01</i>	74

Buchbesprechungen

Blank, Bauträgervertrag (<i>Reithmann</i>) – Bengel/Reimann, Handbuch der Testamentsvollstreckung (<i>Schmenger</i>) – Backmann, Künstliche Fortpflanzung und Internationales Privatrecht (<i>Zimmermann</i>) – Langenfeld, Testamentsgestaltung	77
--	----

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von

Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,

Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

1 | 2003

Heft 1, Januar 2003

Seite 1 – 80

MITTEILUNGEN

Notar a. D. Justizrat Hans-Georg Schmidt 75 Jahre alt

Notar a. D. Justizrat *Hans-Georg Schmidt*, Ehrenpräsident der Notarkammer Thüringen, Erfurt, vollendete am 16. 1. 2003 sein 75. Lebensjahr. Der Jubilar war viele Jahre in vielfältiger Weise in der Standesarbeit tätig, u. a. in den Jahren 1990 bis 1998 als erster Präsident der Notarkammer Thüringen. 1998 wurde er zum Ehrenpräsidenten der Notarkammer Thüringen ernannt.

Herausgeber und Schriftleiter sprechen Notar a. D. Justizrat *Hans-Georg Schmidt* ihre herzliche Gratulation und alle guten Wünsche für die Zukunft aus.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Grundkurse für angehende Anwaltsnotare

a) Teil 3: Übertragungsverträge und Rechte in Abt. II und III, Kostenrecht

Zeit/Ort: 6. – 8. 2. 2003, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI

Referenten: Notar Prof. Dr. Hans-Ulrich Jerschke, Augsburg, Notar Dr. Hermann Amann, Berchtesgaden, Notar Dr. Manfred Rapp, Landsberg/Lech

Kostenbeitrag: 295,- €/Gesamtlehrgang 1395,- €
20,- € für den Erfolgsnachweistest

b) Teil 4: WEG, Erbbaurecht, Bauträgervertrag, Haftpflicht- und Europarecht

Zeit/Ort: 20. – 22. 2. 2003, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI

Referenten: Notar Dr. Jens Eue, Kulmbach, Notar Dr. Peter Limmer, Würzburg, Rechtsanwalt und Notar Manfred Blank, Lüneburg, Abteilungsdirektor Heinz Schlee, Allianz-Versicherung, München

Kostenbeitrag: 295,- €/Gesamtlehrgang 1395,- €
20,- € für den Erfolgsnachweistest

c) Teil 5: Familien- und Erbrecht, Internationales Privatrecht

Zeit/Ort: 6. – 8. 3. 2003, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI
Referenten: Notar *Dr. Karl-Heinz Steinbauer*, München, Notariatsdirektor i. R. *Dr. Heinrich Nieder*, Bretten-Baden, Notar *Dr. Wolfgang Baumann*, Wuppertal, Notar *Peter Wandel*, Holzgerlingen
Kostenbeitrag: 295,- €/Gesamtlehrgang 1395,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

2. Intensivkurs zu Ehegattenverträgen

Zeit/Ort: 13. – 15. 2. 2003, Berlin, Sorat Hotel Spreebogen
Referenten: Notar *Prof. Dr. Gerrit Langenfeld*, Karlsruhe, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Familienrecht *Jochem Riemann*, Kiel
Kostenbeitrag: 395,- €/ermäßigt 295,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

3. Notarforum: Aktuelle Einzelfragen zum Wohnungseigentum in der notariellen Praxis

Zeit/Ort: 15. 2. 2003, Würzburg, Maritim Hotel
Leitung: Notar *Dr. Norbert Frenz*, Mönchengladbach
Referenten: Notar *Dr. Stefan Hügel*, Weimar, Notar *Dr. Andreas Albrecht*, Regensburg
Mitwirkender: Vors. Richter am BGH und Vizepräsident des BGH *Dr. Joachim Wenzel*, Karlsruhe
Kostenbeitrag: 295,- €/ermäßigt 245,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

4. Intensivkurs Erbrecht

Zeit/Ort: 20. – 22. 2. 2003, Bochum, Ausbildungs-Center des DAI
Referenten: Notar *Dr. Norbert Frenz*, Mönchengladbach, Notariatsdirektor a. D. *Dr. Heinrich Nieder*, Karlsruhe, Notar *Dr. Reinhard Kössinger*, Illertissen
Kostenbeitrag: 395,- €/ermäßigt 295,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

5. Aktuelles Steuerrecht für Notare

Zeit/Ort: 21. 2. 2003, Frankfurt/M., Hotel Steigenberger Frankfurter Hof
 22. 2. 2003, München
Referenten: Rechtsanwalt, Steuerberater *Klaus Koch*, Baden-Baden, Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim
Kostenbeitrag: 245,- €/ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

6. Grundstückserwerb und Immobiliengesellschaft

Zeit/Ort: 28. 2. 2003, Dortmund, Parkhotel Westfalenhallen
Referenten: Notar *Dr. Heribert Heckschen*, Dresden, Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim, Richter am BFH *Herman-Ulrich Viskorf*, München
Kostenbeitrag: 295,- €/ermäßigt 245,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

Änderungen werden vorbehalten. Muss wider Erwarten eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, werden bereits bezahlte Teilnehmergebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Preisindex für die Lebenshaltung im November 2002

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 110,7

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
a) Alle privaten Haushalte:	110,5	111,3
b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:	109,5	110,0
c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:	110,2	110,5
d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen:	111,0	111,0

Die Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet sind DNotZ 2002, Heft 1, S. 4, zu entnehmen.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse www.statistik-bund.de vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.

Die Verbraucherpreisindizes für das Frühere Bundesgebiet und die Neuen Länder und Berlin-Ost werden in Zukunft vom Statistischen Bundesamt nicht mehr berechnet und stehen ab dem Jahr 2003 nicht mehr zur Verfügung (nähere Informationen unter Telefon 0611/75-2621).

Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2003

Ab 1. 1. 2003 beträgt der Basiszinssatz nach § 247 BGB 1,97% p. a. (zuvor seit dem 1. 7. 2002 2,47% p. a.; s. DNotZ 2002, 509). Der Verzugszinssatz nach § 288 BGB beläuft sich damit auf 6,97% p. a. bzw. für Entgeltforderungen aus Rechtsgeschäften ohne Beteiligung eines Verbrauchers auf 9,97% p. a.